

Tagung „Flexibler Schulanfang“



fuldata

Ihringshausen · Knickhagen
Rothwesten · Simmershausen
Wahnhausen · Wilhelmshausen

aktuell

Bürgerzeitung der Gemeinde Fuldata mit amtlichen Bekanntmachungen

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: www.wittich.de

1329/Jahrgang 23 | Donnerstag, den 29. November 2012

Nummer 48

Grundschulverbund Fuldata

Tagung „Flexibler Schulanfang“

Am 1.11.2012 trafen sich alle Schulen mit Flexiblen Schulanfang des Staatlichen Schulamtes der Stadt und des Landkreises Kassel zu einer Tagung auf dem Dörnberg.

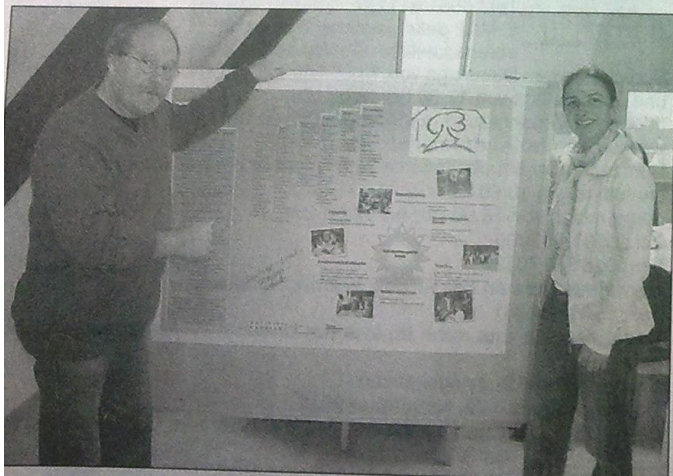
Frau Prof. Dr. Grittner, Universität Kassel, belegte in ihrem Einführungsvortrag, dass wissenschaftliche Untersuchungen in Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg und Berlin ergeben haben, dass das Leistungsverhalten von Schülern aus dem Flexiblen Schulanfang in vielen Bereichen besser ist als von Schülern aus herkömmlichen Klassen. Besonders hob sie die Selbstständigkeit und die Arbeitshaltung der Schüler hervor. Im Anschluss präsentierten sich die Schulen mit Informationsplakaten, die von der Universität Kassel erstellt wurden und tauschten Informationen über Lehr- und Lernmaterialien aus. (Die Informationsplakate der Fuldataler Schulen werden in den nächsten Tagen im Eingangsbereich der Schulen zu sehen sein.)

In neun Arbeitsgruppen konnten sich dann die Lehrerinnen und Lehrer über die Arbeitsschwerpunkte im Flexiblen Schulanfang austauschen.

Frau Bianca Müller und Frau Corinna Honsberg leiteten die Gruppen zur Rhythmisierung der Arbeitszeit der Kinder. Frau Katharina Figge und Frau Bernadette Frammelsberger leiteten eine weitere Arbeitsgruppe, in der der Schwerpunkt „Sozialpädagogische Kompetenz im flexiblen Schulanfang“ präsentiert wurde.



Das Info-Plakat der Geschwister-Scholl-Schule, Frau Müller und Frau Figge



Das Info-Plakat der Ludwig-Emil-Grimm-Schule, Frau Frammelsberger und Herr Röhl



Das Info-Plakat der Grundschule Simmershausen, Frau Honsberg und Frau Figge